



03 Verwaltung
Mobiles Impfen
in den Amtsbereichen

05 Der Landkreis
Neues aus der
Kreismusikschule

10/11 Kreisvolkshochschule
Aktuelle Angebote
und Informationen



André Schliemann, Dr. Gerhard Schotte, Gunda Lemcke, Landrat Tino Schomann, Heidrun Lange, Kreistagspräsident Thomas Grote, Detlef Bolte.

Aus dem Inhalt

Die Pflegestützpunkte stellen Ihnen auf **Seite 03** das Programm „Nachbarschaftshilfe“ vor.

Die besten STADTRADLER finden Sie auf **Seite 04**

Ihren neuen Standort zeigt die WFG auf **Seite 07**

Seite 08 bringt Ihnen das Schloss Gadebusch als „Zukunftsschloss“ näher

Auf **Seite 12** finden Sie wichtige Termine und interessante Veranstaltungen

Ehrennadeln und Umweltpreis verliehen

Am 31. August fand in der Wismarer Markthalle der Jahresempfang des Landkreises Nordwestmecklenburg statt – dort hatten bereits 2020 unter verschärften Pandemiebedingungen die Ehrungen stattgefunden. Weil die Halle sich besonders gut für die Einhaltung der nötigen Hygieneregeln bewährt hatte, entschied man sich in diesem Jahr für eine erneute Nutzung des Standortes in der Kreisstadt.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von Musikerinnen und Musikern der Kreismusikschule „Carl-Orff“.

Weil der Empfang nur wenige Stunden vor der Drucklegung der September-Ausgabe des NORDWESTBLICK erfolgte, stellen wir Ihnen nun in der Oktober-Ausgabe die Preisträger vor – der Bericht war bereits mit Erscheinen des letzten NORDWESTBLICK auf der

Webseite des Landkreises zu lesen.

Aufgrund der entspannteren Corona-Situation Ende August konnte bei dem Empfang ein Vorhaben aus dem letzten Jahr umgesetzt werden: Die Wehrführer aller Feuerwehren im Landkreis sowie Vertreter des THW und anderer Katastrophenschutz-Organisationen waren zum Empfang geladen worden, auf dem die Ehrung des Ehrenamtes im Mittelpunkt steht. Vor rund 120 Gästen hob Landrat Tino Schomann die Leistungen der Wehren besonders hervor: „Bei extremen Wetterereignissen und Katastrophen steht das Ehrenamt mit den freiwilligen Feuerwehren, dem THW und anderen an vorderster Front. Das verdient besonderen Dank und Respekt. Ich sage Ihnen allen die Unterstützung der Kreisverwaltung zu, denn diese haben Sie mehr als verdient. Ihr Ehrenamt

ist ein fester Bestandteil der Daseinsvorsorge in ganz Deutschland und auch bei uns.“, so Schomann zu den anwesenden Wehrführern und Katastrophenhelfern.

Schomann dankte auch den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr für die in der Pandemie geleistete Amtshilfe: „Ohne die Kameradinnen und Kameraden der Bundeswehr hätten wir es nicht geschafft. Nicht in den Impfzentren, nicht in den Testzentren und auch nicht im Gesundheitsamt. Es ist sehr beruhigend zu wissen, dass Hilfe da ist, wenn man sie braucht.“

Den zweiten Teil der Eröffnungsrede übernahm Kreistagspräsident Thomas Grote, der auch im Namen der ehrenamtlichen Kommunalpolitik sprach. Er erwähnte wichtige Ziele, die man gemeinsam mit der Kreisverwaltung in Zukunft umsetzen wolle. Darunter eine Mo-

dernisierung und Reform des Nahverkehrs. „Wir wollen Angebote schaffen, die mit modernen Mittel die Netzabdeckung auch abseits der Hauptstrecken verbessern. Der Ausbau der Radwegeinfrastruktur ist ein weiteres wichtiges Ziel.“, so Grote. Doch dafür brauche die Kreispolitik auch entsprechenden Spielraum, diesen Aufruf richtete er an die Politik in Land und Bund: „Vergessen sie bitte die kommunale Ebene nicht. Sorgen Sie mit kluger Aufgabenverteilung und Programmen dafür, dass den Landkreisen finanzielle Gestaltungsspielräume erhalten bleiben und wir diese auch für die Gemeinden vor Ort erhalten können – auch wenn die Zeiten schwieriger werden. Das ist das beste Mittel gegen Politikverdrossenheit.“

Fortsetzung auf S. 02

Wahlergebnisse Online

Am 26. September fanden die Bundestageswahlen und die Landtagswahlen für Mecklenburg-Vorpommern statt. Alle Informationen der Kreiswahlleitung dazu finden Sie auf www.nordwestmecklenburg.de/de/wahlen.html



Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Der Landrat
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro des Landrates
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339,
info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock,
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Schwerin

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro
Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Fortsetzung von S. 01

Ehrennadeln verliehen

Im Wechsel verliehen Landrat Tino Schomann und Kreistagspräsident Thomas Grote fünf Ehrennadeln des Landkreises. Die Ausgezeichneten bildeten ein weites Spektrum des Ehrenamtes in Nordwestmecklenburg ab (siehe Extrakasten: „Die Ehrennadeln 2021“).

Umweltpreis geht nach Neuenhagen

Der Umweltpreis des Landkreises ging in diesem Jahr an Elke Hohls aus Neuenhagen, die leider nicht

persönlich anwesend sein konnte.

Sie engagiert sich seit vielen Jahren erfolgreich für den Naturschutz und die Umweltbildung im Bereich der Ostseeküste des Klützer Winkels. Sie ist Gründerin des Vereins „Naturraum Klützer Winkel e. V.“ Seit 2016 organisiert sie den Betrieb der Naturstation Fischerkatzen.

Laudator Jörg Haase listete ihre umfangreichen Verdienste um die Natur, den Arten- und den Küstenschutz auf: „Ob die Betreuung von Seeadlerhorsten, die Beringung der Jungvögel, die Zählung von Sandregenpfeifern, den Umgang mit Meeressäugtieren, die Mitgestaltung

des Fischotter-Monitorings oder auch den Fortbestand von Orchideen, unsere Preisträgerin ist immer dabei, wenn es um den Schutz der Umwelt in unserer Region geht.“ Außerdem lobte er ihre zahlreichen Bemühungen um die Umweltbildung und den Ansatz, das Bewusstsein für die Natur bei den Mitmenschen zu stärken.

Nach einem stimmungsvollen musikalischen Finale durch das Blechbläserquintett der Kreismusikschule wurde der Rest des Abends bei angeregten Gesprächen und Grillgut in der gut durchlüfteten Markthalle verbracht.

Die Ehrennadeln 2021 – die Preisträger

• Gunda Lemcke Wismar

Gunda Lemcke wurde für die langjährige Tätigkeit im Verein KASO e.V. ausgezeichnet. Dort kocht sie, gibt Handwerkskurse und unterstützt den Verein auch sonst in allen Aktivitäten. „KASO ist mein Leben“, sagt sie



über sich selbst und verbringt täglich an die sechs Stunden im Haus des Vereins in der ABC-Straße in Wismar.

• Heidrun Lange Neu Degtow

Als Vorsitzende des Behindertenverbandes e. V. Grevesmühlen hat Frau Lange sich in vielfacher Weise um die Belange von Menschen mit Behinderung verdient gemacht. Sie ist unter anderem maßgeblich für die Angebote der Begegnungsstätte in Grevesmühlen verantwortlich und sorgte 2018 für die Einrichtung einer EUTB-Beratungsstelle dort. Daneben setzt sie ihren



Sachverstand ein, um schon in der Planungsphase von Bauvorhaben oder auch nach ihrer Fertigstellung die Barrierefreiheit zu sichern. Sie ist außerdem im Behindertenbeirat des Landkreises aktiv.

• Detlef Bolte Grambow

Als begeisterter Imker ist Detlef Bolte maßgeblich dafür verantwortlich, dass Grambow in den letzten Jahren zum „Dorf der Biene“ wurde und auch den Titel „Bienenfreundlichste Gemeinde in Mecklenburg-Vorpommern“ trägt. Auch sonst ist er seit Jahrzehnten in vielen Funktionen in der Gemeinde aktiv und auf seine Initiative gehen zahlreiche Projekte zurück, die das Gemeindeleben bereichern.



• André Schliemann Dorf Mecklenburg

André Schliemann engagiert sich seit 1996 in beispielhafter Weise im Ortsverband Wismar der DLRG – darunter als Gruppenführer der örtlichen Wassergefahrgruppe, als Ausbilder

und Prüfer, im Vorstand und in der Verantwortung für den Bereich Katastrophenschutz und Bootswesen. Daneben unterstützt auch Veranstaltungen wie das 12-Stunden-Schwimmen und das Wismarbucht-Schwimmen.



• Dr. Gerhard Schotte Gadebusch

Herr Dr. Schotte ist ein „Urgadebuscher“ und hat sich mit einer Vielfalt bürgerlichen Engagements um seine Stadt verdient gemacht. Er war unter anderem Organisator der erfolgreichen Veranstaltung: „Pferde und Klassik“, bereichert die Stadt als Künstler und Kunstförder, gibt sein historisches Wissen bei Führungen weiter und engagiert sich für die Kirche Gadebusch genauso wie für das Schloss. Dabei schafft er es, viele Mistreiter mit seiner Begeisterung anzustecken und sie zu motivieren.



Kreistag im Oktober

Die nächste Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet statt: **am 14. Oktober ab 17 Uhr** in der Sporthalle des Gymnasiums

„Am Tannenberg“, Grevesmühlen. Die Tagesordnung kann ab dem 30. September auf www.nordwestmecklenburg.de unter

„Bekanntmachungen“ und im Bürgerinformationssystem des Landkreises eingesehen und heruntergeladen werden.

Die Pflegestützpunkte des Landkreises informieren: Hilfe zur Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe bezeichnet eine gegenseitige, unter Nachbarn gewährte Form der Hilfe und Unterstützung. Nicht mehr wegzudenken aus dem sozialen Leben ist die Nachbarschaftshilfe. Hierbei geht es nicht nur um praktische Hilfen, sondern auch um menschliche Zuwendungen, mit der versucht wird, das Alleinsein erträglicher zu machen.

Für viele ist es selbstverständlich, dort einzuspringen, wo Hilfe benötigt wird. Doch nicht immer ist jemand da. Kinder oder andere Angehörige leben nicht mehr in der Nähe, sie sind berufstätig oder zu weit weg, um kurzfristig helfen zu können. Die Freunde vieler älterer Menschen wohnen zwar oft im gleichen Ort, sind aber nicht selten selbst schon betagt.

Bei der Nachbarschaftshilfe können freiwillig engagierte Einzelpersonen Unterstützungsleistungen im hauswirtschaftlichen Bereich im Rahmen eines Angebots zur Unterstützung im Alltag erbringen. Nachbarschaftshelferinnen bzw. Nachbarschaftshelfer unterstützen im Rahmen dieses Angebots Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörigen bzw. vergleichbar Nahestehende in ihrer Eigenschaft als Pflegenden. Unter Nachbarschaftshilfe ist eine Unterstützung aus Gefälligkeit oder auf Gegenseitigkeit zu verstehen, bei der das bürgerliche Engagement im Vordergrund steht. Sie kann aus persönlicher Bekanntschaft oder gesellschaftlicher Verpflichtung heraus entstehen.

Nachbarschaftliches Engagement stärken, fördern und unterstützen

Wenn Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1, die zu Hause leben, ehrenamtliche Hilfen durch ihre NachbarInnen erhalten, kann dieses Engagement entschädigt werden.

Das gleiche gilt auch für Familien mit behinderten Angehörigen (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, ältere Menschen) ab Pflegegrad 1, da die Pflege eines Angehörigen immer mit hohen psychischen und physischen Belastungen verbunden ist. Dafür kann der Entlastungsbetrag von bis zu 125 Euro, den Pflegebedürftigen von der Pflegekasse oder ihrem privaten Versicherungsunternehmen erhalten, genutzt werden.

In unseren kostenlosen Kursen erfahren Sie Wissenswerte rund um das Thema Nachbarschaftshilfe. Sie erhalten interessante Informationen zur Abrechnung mit den Pflegekassen, zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und Sie bekommen viele wichtige Tipps über weitere Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten in ihrer Region.

Grundsätzlich ist die Nachbarschaftshilfe eine Tätigkeit, die Pflegepersonen entlasten soll.

Kommen Sie auf uns zu, rufen Sie an oder vereinbaren einen Termin:

● Pflegestützpunkt in Wismar

Rostocker Straße 76
23970 Wismar
Pflegeberaterinnen:

Sabine Schröder, Marlind Schöne
Tel: 03841 3040-5082
Fax: 03841 3040 8 5082
Sozialberaterin: Christine Stellmacher
Tel. 03841 3040-5083
Fax: 03841 3040 8 5083
E-Mail: pflegestuetzpunkt.hwi@nordwestmecklenburg.de
Internet: www.pflegestuetzpunkteMV.de

● Pflegestützpunkt in Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
Pflegeberaterinnen: Kathrin Menck, Manuela Steinhusen van Heiden
Tel: 03841 3040-5080
Fax: 03841 3040 8 5080
Sozialberaterin: Christel Strefner
Tel. 03841 3040-5081
Fax: 03841 3040 8 5081
E-Mail: pflegestuetzpunkt.gvm@nordwestmecklenburg.de
Internet: www.pflegestuetzpunkteMV.de

● Sprechstunde in Gadebusch

Erich-Weinert-Straße 14
19205 Gadebusch

Gemeinsame Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00



So erreichen Sie uns in Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr
(um telefonische Absprache wird gebeten)

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565, 23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
03841/3040 6565

Öffnungszeiten Bürgerbüros

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle in Grevesmühlen Langer Steinschlag 4

Öffnungszeiten
Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr (nur Kfz-Zulassungsstelle)
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle in Wismar

Am kleinen Stadtfeld 6
Öffnungszeiten:
Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr; 13–16 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12; 13–18 Uhr
Freitag: 8–11:30

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de
Montag/Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Für alle Bereiche gilt:

Bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen und Hygiene- und Abstandsregeln einhalten.

„Einblicke“ in die Friedhofskultur

Zum „Tag des Friedhofs“ am 19. September stellte der Landkreis auf dem Wismarer Ostfriedhof die 21. Ausgabe seiner Schriftenreihe „EINBLICKE“ vor.

„Denn ihr kennt weder den Tag noch die Stunde“ ist der Titel des Heftes, das federführend durch den Historiker Dr. Reno Stutz koordiniert wurde. Wie üblich enthält die Ausgabe eine ganze Reihe von Beiträgen von Exper-

ten und engagierten Menschen, die sich mit dem Thema beschäftigen. Entstanden ist so eine Übersicht über die interessantesten Orte der Totenruhe im Landkreis.

„Vom 6000 Jahre alten Megalith-Grab bis zum Grab von Harry Weltzin in Wismar, einem der letzten Toten an der innerdeutschen Grenze, decken wir eine große Bandbreite ab.“, so Stutz.

Auch Dr. Anja Kretschmer hat einen Beitrag geschrieben – die Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Friedhofskultur in Wismar e. V. beschäftigt sich seit Jahren mit den Friedhöfen in all ihren Facetten und veranstaltet unter anderem Themenführungen auf dem Friedhof in Wismar. „Friedhöfe sind einfach

sehr interessante Ort, nicht nur wegen der Erinnerungen, die mit ihnen verbunden sind.“, so Kretschmer: „Sie sind architektonische Zeitreisen, bieten oft eine einzigartige Tier- und eine interessante Pflanzenwelt.“

Erschienen ist EINBLICKE Nr. 21 im Verlag Koch und Raum in einer Auflage von 1.800 Exemplaren. Für einen Unkostenbeitrag von 4,95 Euro kann das Heft im Bürgerbüro in der Malzfabrik Grevesmühlen erworben werden, aber auch im Kreisagarmuseum und im gut sortierten Buchhandel: bei Hugendubel, Bücherwelten in Wismar, Peplau (Wismar), Schnür und Müller (Gadebusch und Grevesmühlen), sowie in verschiedenen Museumseinrichtungen und Tourismuseinrichtungen im Landkreis.



Die Sieger beim STADTRADELN – Landkreis zeichnet fleißigste Teilnehmer aus In acht Kategorien wurden Urkunden und Präsente übergeben.

Vom 1. bis zum 21. August nahm der Landkreis Nordwestmecklenburg zum ersten Mal an der Aktion STADTRADELN teil. Dabei geht es darum, möglichst oft auch im Alltag das Auto stehen zu lassen und gemeinsam in Teams Kilometer mit dem Fahrrad zu sammeln. Nicht nur für die Gesundheit, sondern auch um CO₂ zu sparen und ein Zeichen für eine gute Radwegeinfrastruktur zu setzen.

250 Nordwestmecklenburgerinnen und Nordwestmecklenburger hatten sich über die Webseite für die Aktion registriert und 24 Teams gebildet. Nach den 21 Tagen kamen 46.630 Kilometer zusammen – das entspricht 7 Tonnen CO₂, wenn man sie mit dem PKW fahren würde.

Am 16. September wurden nun die fleißigsten Teilnehmer von Landrat Tino Schomann im Kreistagsaal in der Malzfabrik begrüßt. Er beschrieb in seiner Einleitung die Geschichte, wie sich der Kreistag zur Teilnahme entschieden hatte, und dankte auch dem ADFC für die gemeinsame Organisation. Allein die Teilnahme habe im Denken vieler Kommunalpolitiker weitere Anstöße erzeugt: „Das Thema Radverkehr wird immer konkreter. Dazu gehört unter anderem die Entstehung eines Radwegekonzeptes,

das wir gerade vorantreiben.“, so Schomann.

ADFC Landesvorsitzender und Kreistagsmitglied Horst Krumpen sprach von den Potentialen für weitere Teilnahmen: „Bei einer Wiederholung im nächsten Jahr sollte auch die Funktion genutzt werden, dass Teilnehmer Lücken

hin 210 Kilometer mit dem Fahrrad. Auch er plädierte für Lückenschlüsse: „Idealerweise sollte es auch entlang jeder Bundes- und Landesstraße einen Radweg geben. Dort gibt es noch viele Strecken, die eigentlich im Alltag wichtig wären, aber noch immer fehlen.“, mahnte er.



und sanierungsbedürftige Streckenabschnitte melden können.“

Kreistagspräsident Thomas Grote hatte die Teilnahme am STADTRADELN nicht nur öffentlich, sondern auch als Teilnehmer unterstützt und schaffte immer-

In acht Kategorien wurden danach Urkunden für die Radler und Gruppen übergeben, die am meisten Kilometer geschafft hatten:

Das aktivste Team stellte wenig überraschend der ADFC Wismar mit gemeinsamen 11.864,9 Kilometern.

Die „aktivste Gemeinde“ war der Amtsbereich Neuburg mit 2.750,4 Kilometern

Das Team mit den meisten Kilometern pro Kopf wurden „DIE Radler“, ein zwei-Personen-Team aus Petra und Sandro Münse, die zusammen 1012,5 Kilometern schafften.

Der aktivste aller Radler im Landkreis war der Wismarer Sebastian Hollatz mit seinem vollverkleideten „Velomobil“, einem Liegefahrrad. „Ich nutze das Rad jeden Tag für den Weg zur Arbeit, da kommen die 1.510,1 Kilometer ganz automatisch zusammen.“, so Hollatz.

Den Preis der aktivsten Radlerin erhielt in Abwesenheit Karin Scheuermann mit 1.019,3 Kilometern.

Aktivstes Kreistagsmitglied wurde der fahrradbegeisterte Pirat Dr. Bernhard Schubach, der 891,3 Kilometer schaffte und zum Beispiel auch zu jeder Kreistagsitzung mit dem Fahrrad von Wismar nach Grevesmühlen fährt.

Mit nur 6 Jahren war Henry Lohmann mit seinen 35 geschafften Kilometer der jüngste teilnehmende Radfahrer und Wolfgang Grotheer aus Wismar wurde mit 79 Jahren und 116,9 Kilometern zum ältesten Teilnehmer gekürt.

Impfangebote in den Amtsbereichen

Bereits seit August fährt ein mobiles Impfteam mit Unterstützung der Bundeswehr an jedem Wochentag einen anderen Amtsbereich an und bietet Impfungen mit dem BioNTech-Impfstoff an. Den jeweils aktuellen Tourenplan und Sonderaktionen, zum Beispiel bei Dorffesten, finden Sie unter www.nordwestmecklenburg.de/de/coronaimpfung.html unter „Mobile Impfangebote des Landkreises.“

Sowohl Erst- als auch Zweitimpfungen sind möglich. Besucher können sich unverbindlich und vertraulich zu Impfungen beraten lassen.

Der BioNTech-Impfstoff ist ab 12 Jahren zugelassen. Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren müssen jedoch von einer sorgeberechtigten Person begleitet werden.

Die Impfungen werden jeweils von 14 bis 18 Uhr angeboten

Der Tourenplan für die nächsten Wochen:

- KW 40
- 04.10. – Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen – Mehrzweckhalle, Karl-Marx-Straße 12b in Dorf Mecklenburg
- 05.10. – Amt Gadebusch - FFW GDB, Agnes-Karll-Str. 46 in 19205 Gadebusch
- 06.10. - Insel Poel – Inselmuseum, Möwenweg 4, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf
- 08.10. – Amt Lützw-Lübstorf - Theodor-Körner-Haus, Pokrenter Straße 4a, 19209 Lützw

- KW 41
- 11.10. - Amt Schönberger Land -



Palmberghalle Rudolf-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

- 12.10. – Amt Neuburg – Gemeindezentrum Hornstorf, Hauptstraße 7, 23974 Hornstorf
- 13.10. – Amt Klützer Winkel - Jugendklub Klützw „BAX“, Im Thurorow 1, 23948 Klützw
- 14.10. – Amt Neukloster-Warin - Stadthalle Neukloster, Alte Gärtnerei, 23992 Neukloster

- 15.10. – Amt Rehna - Stadtbibliothek Rehna im „Deutschen Haus“, Gletzower Str. 15, 19217 Rehna

- KW 42
- 18.10. – Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen - Grundschule Bad Kleinen, Schulstraße 13, 23996 Bad Kleinen
- 19.10. – Amt Gadebusch - FFW GDB, Agnes-Karll-Str. 46 in 19205 Gadebusch
- 20.10. – Insel Poel – Inselmuseum, Möwenweg 4, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf
- 21.10. – Amt Lützw-Lübstorf - Gemeindehaus Alt Meteln, Ringstraße 2, 19069 Alt Meteln
- 22.10. – Amt Grevesmühlen-Land – Gemeindesaal Mallentin, Grevesmühlener Str. 28, 23936 Stepenitztal, OT Mallentin

Die Kreismusikschule stellt vor

Freie Unterrichtsplätze

In diesen Gruppen finden Interessierte noch Platz und können unkompliziert einsteigen:

- Musikalische Früherziehung (Kita Kirchenmäuse in Schönberg)
- Instrumentenkarussell (Grevesmühlen)
- Querflöte (Grevesmühlen, Herrnburg)
- Fagott (Herrnburg, Kirchdorf, Wismar)
- Trompete (Grevesmühlen, Schönberg)
- Cello (Grevesmühlen, Schönberg)
- Geige (Schönberg, Herrnburg)
- Gesang (Wismar)
- Schauspiel (Grevesmühlen, Wismar)
- Bildende Kunst (Wismar)

Kommende Veranstaltungen

- Sonntag 17.10.2021 mittags (siehe Programm vor Ort) Kreisagrar-museum Dorf Mecklenburg
- Donnerstag 21.10.2021 16:30 Uhr, Ausstellungseröffnung Rathaus Neukloster
- Samstag 23.10.2021 19:30 Uhr Überraschungskonzert im Klang-

haus Ilow

- Sonntag 28.11.2021 15:00 Uhr Weihnachtskonzert der Kreismusikschule in Neukloster
- Sonntag 28.11.2021 15:00 Uhr Weihnachtskonzert der Kreismusikschule in Grevesmühlen



- Sonntag 12.12.2021 15:00 Uhr Weihnachtskonzert der Kreismusikschule in Wismar
- Sonntag 12.12.2021 15:00 Uhr Weihnachtskonzert der Kreismusikschule in Herrnburg
- Sonntag 05.12.2021 15:00 Uhr Weihnachtskonzert der Kreismusikschule in Schönberg
- Sonntag 05.12.2021 15:00 Uhr Weihnachtskonzert der Kreismusikschule in Gadebusch

Weitere Informationen finden Sie unter www.kreismusikschule-nwm.de.

Gesichter der Kreismusikschule: Aldo Pinetzki

Seit wann sind Sie dabei?

Seit August 1981 als Lehrer für Klarinette, Blockflöte, Saxofon und Ensemblespiel.

Was genau sind Ihre Aufgaben?

Neben dem Unterricht bin ich YARO-Beauftragter, Leiter der Fachgruppe Bläser, bei Veranstaltungen für Licht- und Tontechnik und für das Aulamanagement verantwortlich.

Was mögen Sie besonders an der Kreismusikschule?

Die Vielfältigkeit: Blasorchester, Musicalchor, Bigband, Rockband, Dixielandband, Tanz, Malerei, Schauspiel und die sich daraus ergebenden schönen Kontakte mit den Kollegen und Musikern.

Was ist Ihre Lieblingsmusik?

Ich höre von Klassik über Schlager, Pop bis FreeJazz alles gern.

Ein besonderes Erlebnis?

Z. B. als ich mit meiner Blockflötegruppe zur Grenzöffnung in der Musik- und Kunstschule Lü-

beck spielen durfte, oder als ich mit meiner Saxofongruppe in Slowenien plötzlich im stockfinsternen Saal spielen musste, weil die Beleuchtung ausfiel.



40-jähriges Dienstjubiläum

Seit 40 Jahren ist der gebürtige Wittenberger Aldo Pinetzki (m.) unermüdlich im Landkreis für seine Schülerinnen und Schüler aktiv. Auslandstouren führten ihn nach Polen, Frankreich, Niederlande, Schweden, Norwegen, Kroatien, Slowenien, New York und Peking. Fachdienstleiterin Anica Hadler-Tonn (l.) und Musikschulleiter Hildehisa Edane (r.) sagen danke und hoffen auf eine noch lange Zusammenarbeit!

Mehr als nur Jobvermittlung

Das Jobcenter NWM beschränkt sich nicht nur auf die tägliche Vermittlungs- und Beratungsarbeit der Integrationsfachkräfte für seine Kundinnen und Kunden. Mit zahlreichen Aktionen und Projekten wie zum Beispiel der Jobmesse in der Markthalle versucht das Jobcenter auch außerhalb der Büros Perspektiven aufzuzeigen und startet regelmäßig Projekte, um die Menschen in Beschäftigung zu bringen, die schon länger arbeitslos sind und oft auch bestimmte Einstellungshemmnisse haben, wie zum Beispiel ein höheres Alter oder gesundheitliche Probleme.

Eines der Kontroll- und Entscheidungsgremien des Jobcenters ist der Beirat – er besteht aus Vertretern der regionalen Politik und Verwaltung, der am Arbeitsmarkt aktiven Verbände und gemeinnützigen Träger. Bei Arbeitsgelegenheiten und Maßnahmen nach dem so genannten Teilhabechancengesetz ist der Beirat mitbestimmungsberechtigt und berät das Jobcenter bei der Einrichtung und Ausgestaltung. Ein

Treffen mit Jobcenter-Geschäftsführer Martin Greiner nutzen die Beiratsmitglieder, um sich vor Ort ein Bild von einzelnen Maßnahmen zu machen. Dazu traf man sich bei dem Bildungsträger BZW am West-



Fördervereinsvorsitzende Irmtraud Rakow (r.) erklärt der Beiratsvorsitzenden Simone Jürß und Geschäftsführer Martin Greiner den Stand der Arbeiten an der Marlen.

hafen in Wismar. Hier läuft seit 2014 das Projekt „Förderverein Marlen“ – ein alter Holzkutter, der als Schulschiff der Fischereigenossenschaft

lange zum Hafenbild gehörte, wird von Maßnahmenteilnehmern im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit von Grund auf restauriert.

Angeleitet von zwei gelernten Holzschiffbauern lernen die Jobcenter-

Kunden dabei handwerkliche Fähigkeiten. „Das wichtigste ist für viele aber, einen Ort zu haben, an den sie jeden Tag kommen können. Es geht darum, eine Aufgabe zu haben und dadurch auch wieder eine Tagesstruktur“, erklärt die Fördervereinsvorsitzende Irmtraud Rakow.

11 Personen arbeiten derzeit am Schiff. „Wir versuchen stets unseren Bestand an Langzeitarbeitslosen zu verringern – in diesem Jahr hoffentlich um weitere 10 Prozent.“, so Jobcenter-Geschäftsführer Martin Greiner. Ein anderes bekanntes Projekt aus dem Bereich der Teilhabechancen ist zum Bei-

spiel das Sozialkaufhaus in Wismar. Insgesamt gibt es in Nordwestmecklenburg rund 120 solcher Arbeitsplätze.

„Wenn das Jobcenter so gute Partner wie den Förderverein hat, lassen sich auch besondere Projekte umsetzen, bei denen es um weit mehr als nur Beschäftigung geht. Wir als Beirat sind deshalb auch immer für den Kontakt mit Akteuren offen, die solche Ideen an uns oder das Jobcenter herantragen.“, so Beiratsvorsitzende Simone Jürß

Der Motor ist mittlerweile verbaut und die Deckaufbauten entstehen. Das große Ziel ist, dass die Marlen bei der Lichterfahrt vom Wismarer Hafen aus im Winter 2022 wieder die Rolle als Führungsschiff übernimmt, die sie früher schon inne hatte. Aber es gab noch mehr positive Effekte für den Hafen – auf Initiative des Fördervereins schlossen sich die Wismarer Traditionsschiffe zusammen und betreiben nun gemeinsam das „Maritime Traditionszentrum“ im Baumhaus auf der Wismarer Hafenspitze.

Partner für Landwirte, Gartenbesitzer, Kommunalarbeiter und Forstleute

„Ursprünglich war das ja gar nicht so geplant. Eigentlich ist das so gewesen: Mein Vater hat seinen Landwirtschaftsbetrieb in Schimm und betreibt dort auch eine Biogasanlage“, fängt Matthias Alms an zu erzählen, als es um die Entstehung seines Unternehmens geht. Gemeinsam mit Vater Jürgen Alms betreibt er zu der Zeit in Schimm ein landwirtschaftliches Lohnunternehmen – 2013 erfährt er, dass in Groß Stieten diese Immobilie, die heute sein Firmensitz ist, veräußert werden soll. „Und da hatte ich den Plan, das Lohnunternehmen hierher zu holen. Also kauften wir diese Immobilie am 1. Januar 2014, um von hier aus zu arbeiten“, erinnert er sich. Doch dann kommt alles anders: Matthias Alms geht an den neuen Standort, muss erst einmal zusammen mit den Mitarbeitern des Lohnunternehmens alles aufräumen, was der Vorbesitzer hinterlassen hat – zuvor war in dem Gebäude über einige Jahre bis Ende 2013 ein Landmaschinenhandel ansässig. Als sich herumspricht, dass hier wieder Betrieb herrscht, kommen peu à peu die Kunden des Vorgängers und wollen nun wieder bedient werden. „Die wollten Kettensägen kaufen, die wollten den Rasenmäher repariert haben – anfangs habe ich gesagt, das ist hier nicht mehr, da müssen sie woanders hinfahren.“ Doch irgendwann, so etwa im April, ist die Nachfrage so groß, dass sich der Lohnunternehmer überlegt, vielleicht doch so ein Angebot, parallel zum anderen Geschäft, vorzuhalten. Matthias Alms fängt an, Gartengeräte zu verkaufen – Motorgeräte, wie etwa Rasenmäher und Kettensägen. Als Folge wird dafür der erste Mitarbeiter eingestellt. „Das war Ingo Zimmermann, der bereits seit den 1990-er Jahren hier beim Vorgänger gearbeitet hat. Der hatte Erfahrung, der kannte die Kunden.“ Es dauert nicht lange, da kommen die ersten Hersteller für Landtechnik auf den Unternehmer zu. Viele von ihnen kennt Matthias Alms bereits über das Lohnunternehmen. Er wird gefragt, ob er es sich vorstellen könne, auch Landmaschinen zu verkaufen. „Da habe ich das erste Mal darüber nachgedacht, ob das überhaupt Sinn macht und ob



ich das überhaupt will, denn geplant war das ja nie.“ Dann geht es aber schneller als gedacht: Im Handumdrehen wird Matthias Alms Händler, bekommt einen Händlervertrag von einem deutschen Traktorenhersteller aus Bayern. So kommt es, dass der gelernte Landwirt im Mai 2014 die MAT Mecklenburger Agrartechnik GmbH & Co. KG gründet und so

wohl Gartengeräte als auch Landtechnik verkauft. Nach und nach kommen für beide Sparten weitere namhafte Hersteller hinzu.

Dieser Entwicklung geschuldet bleibt das Lohnunternehmen in Schimm und der große Aus- und Umbau, die Renovierung am Standort der neuen Firma beginnt. „Das sind ja alles alte Gebäude, da hatte jahrelang keiner mehr was dran gemacht – und das ist bis heute eine große Herausforderung die wieder in Schuss zu bringen, inklusive Kernsanierung“, sagt der Firmenchef. Die ersten Jahre sei es richtig schwer gewesen, Fuß zu fassen. Zwar hat man das Lohnunternehmen und damit auch entsprechende Erfahrung in der Landwirtschaft und dem Umgang mit landwirtschaftlichen Geräten. Doch mit Landmaschinen zu handeln ist noch mal ganz was anderes, so Matthias Alms. „Ich musste mich da erst einmal richtig einarbeiten und habe sicherlich auch einiges an Lehrgeld gezahlt.“ Allein ist das Arbeitspensum schon gleich gar nicht zu schaffen – also beginnt der Unternehmer damit, Mitarbeiter zu suchen. „Und das ist besonders schwierig, wenn man bei null beginnt.“ Verkauf und Werkstatt müssen sich dabei pa-



rallel entwickeln und mit Qualität überzeugen, denn es gibt einige erfahrene Mitbewerber in der Region. Matthias Alms hat das Stehvermögen, baut sich nach und nach seinen Mitarbeiterstamm auf. „Ich habe so gut wie keine Fluktuation, eher kommen noch Mitarbeiter hinzu.“ Ein Geheimnis seines Erfolges: Er kommt vor allem über den Verkauf von Anbaugeräten, weniger über die Traktoren selbst, in die Landwirt-



Matthias Alms. Und so kommt es, dass das Lohnunternehmen schon bald aufgelöst wird. „Es hat aber keine Entlassungen gegeben. Die dort Beschäftigten sind zum Landwirtschaftsbetrieb oder der Biogasanlage meines Vaters gewechselt. Die Maschinen wurden teilweise verkauft oder eben auch dorthin überführt.“ Der MAT-Chef weint diesem Unternehmen keine Träne nach. Er liebt die jetzige, vielseitige Tätigkeit zwischen Büro, Werkstatt

und dem Rausfahren zum Kunden. „Wir machen zum Beispiel Vorführungen, zeigen die Maschinen – das heißt, ich sitz' auch mal auf dem Trecker oder dem Mähdrescher.“ Auch Produktschulungen und Händlertagungen bringen Abwechslung in den Arbeitsalltag.

Für die Zukunft plant Matthias Alms, die MAT weiter zu entwickeln, die Gebäude Stück für Stück weiter zu sanieren. Für letzteres hat der Unternehmer extra einen Mitarbeiter der sich darum kümmert. Dabei geht es ihm nicht unbedingt darum, immer weiter zu wachsen. „Ich will vor allem noch effizienter werden und meinen Schwerpunkt und mein Angebot vor allem im Privatkundenbereich ausbauen – Gartengeräte, Motorgeräte, die Quads und ATVs und demnächst bekomme ich wohl auch kleine Traktoren.“ So will er dann für alle Grundstücks-, Garten- und Hofbesitzer aber auch Garten- und Landschaftsbauer, Landwirte und Forstleute mit einer umfassenden Palette an Geräten und dazugehörigem Service Anlaufstelle und verlässlicher Partner sein.

Peter Täufel



**MAT Mecklenburger
Agrartechnik GmbH & Co. KG**
An der Wirtschaftsstraße 25
23972 Groß Stieten
Tel: 03841 - 78 38 05 2
Fax: 03841 - 78 38 05 1
info@mat-technik.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 07:30 bis 16:30
www.mat-technik.de

schaftsbetriebe. Inzwischen hat die MAT ihre Produktpalette ausgebaut, sowohl bei den landwirtschaftlichen Großgeräten, als auch bei den kleineren Gartengeräten. Hinzugekommen ist noch die Technik im Kommunalbereich, die sich von der Gerätegröße her zwischen beidem bewegt. „Seit diesem Jahr sind wir zusätzlich auch Händler für ATVs und Quads und Forsttechnik machen wir auch – haben also ein großes Spektrum.“ Die Zahl der Mitarbeiter in Verkauf und Werkstatt ist derweil auf 13 gestiegen und es gibt acht Service-Fahrzeuge.

Mit dem Aufbau des Agrartechnik-Unternehmens tritt das Lohnunternehmen immer weiter in den Hintergrund. Eine Zeitlang läuft beides nebeneinander. „Aber ich hatte immer weniger Zeit, mich um das Lohnunternehmen zu kümmern – das andere war einfach viel zu zeit- und arbeitsintensiv“, erklärt

Vorbereitung auf den 4. Rückkehrtag läuft

Wie bereits in den Vorjahren, so wird es auch in diesem Jahr in Nordwestmecklenburg einen Rückkehrtag geben. Es ist seit 2018 bereits die vierte Auflage dieser Veranstaltung, auf der die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises mit ihrem Welcome Service Center und gemeinsam mit den hiesigen Unternehmen Fachkräfte für die heimische Wirtschaft sucht.

Anders als im Vorjahr, als diese Aktion aufgrund der Corona-Pandemie nur als Online-Variante durchgeführt werden konnte, soll es in diesem Jahr wieder eine Präsenz-Veranstaltung geben. Als Termin ist, wie in den beiden Anfangsjahren, wieder der 27. Dezember vorgesehen. Ist damals in die Markthalle nach Wismar

eingeladen worden, steht diesmal jedoch eine andere Örtlichkeit auf dem Plan: „Wir werden den vierten Rückkehrtag in der Reithalle am Bürgerpark in Wismar veranstalten“, so WFG-Geschäftsführer Martin Kopp.

Im Hinblick auf die zu erwartenden Zahlen an sich präsentierenden potentiellen Arbeitgebern und Besuchern der Veranstaltung in den Vorjahren sei hier ausreichend Platz, erklärt Kopp. „Vor zwei Jahren hatten wir 46 kreiseigene Unternehmen, die den mehr als 1.000 Besuchern über 400 offene Stellen anbie-

ten konnten“, erinnert der WFG-Chef. Ähnliche Zahlen werden von dem kreiseigenen Unternehmen bei entsprechender Pandemielage auch für diese Jahr erwartet, denn: „Das Thema Fachkräftegewinnung

bleibt bei vielen Unternehmen trotz oder gerade wegen der Corona-Pandemie ein zentrales Thema. Derzeit suchen besonders Firmen aus den Bereichen Pflege, medizinische Dienstleistungen aber auch in der Baubranche und im produzierenden Gewerbe neue Mitarbeiter – vom Facharbeiter bis zum Akademiker.“

Unternehmen, die Interesse an einem Stand am 27. Dezember 2021 haben, melden sich bitte bei Susann Malchow unter s.malchow@wfg-nwm.de oder 03841 30409842.

Peter Täufel



Wirtschaftsfördergesellschaft mit neuem Sitz

Seit September ist die Wirtschaftsfördergesellschaft Nordwestmecklenburg mbH (WFG) unter einer neuen Adresse zu finden: Sie ist in das Alte Rathaus von Grevesmühlen eingezogen. Ab sofort ist also das Domizil des Büros im ersten Stock des Hauses in der August-Bebel-Straße 1 direkt am Marktplatz.

„Der neue Standort ist notwendig geworden, da die Gesellschaft stetig gewachsen ist. Derzeit beschäftigen wir acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, begründet Geschäftsführer Martin Kopp diesen Schritt. In Grevesmühlen sitzen die Teams aus den



Bereichen Bestandspflege, Regionalentwicklung und Gewerbeflächenvermarktung sowie die Unternehmenssteuerung, in Wismar bleibt der Standort des Welcome Service Center (WSC) bestehen.

Auf insgesamt 150 Quadratmetern Fläche verteilen sich sieben Räume: Die vier Büros bieten Platz für sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Des Weiteren sind zwei Besprechungsräume sowie ein Aufenthaltsraum für Kunden und Mitarbeiter eingerichtet. „Außerdem haben wir modernste Hard- und Software angeschafft, um die WFG wettbewerbsfähig aufzustellen“, so Kopp.

Da das Gebäude mit dem Einzug der WFG jedoch noch nicht ausgelastet war, ist in das Dachgeschoss ein Start-up-Unternehmen eingezogen: Die Firma heißt „NovoCarbo“ und ist eine Neuansiedlung mit derzeit zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die WFG hatte die Ansiedlung des Unternehmens in den vergangenen Monaten begleitet. Im September wurden zwei Projektgesellschaften in Grevesmühlen angesiedelt. Bis zum Ende des Jahres soll auch die Hauptgesellschaft nach Grevesmühlen umziehen.

Peter Täufel



Der Kunst und Kulturrat NWM wurde als Gremium 2015 gegründet und hat derzeit 60 Mitglieder. In einer neuen Serie im **NORDWESTBLICK** werden wir Ihnen diese nach und nach vorstellen und ihnen verraten, was sie als Kulturschaffende reizt, sich auch organisatorisch und politisch für Kunst und Kultur einzusetzen. Das jährliche Magazin des Kulturrates und weitere Informationen finden Sie auf <http://www.magazin-moin.de/>

Die ehrenamtlich eingesetzte Arbeitsgruppe hat in dem neuen Marken-Namen „Zukunftsschloss Gadebusch“ alle Ideen und Wünsche für die Zukunft der Schlossanlage Gadebusch gebündelt und in Form gegossen – in 10 Jahren will sie aus dem Schloß einen lebendigen Ort der Kultur und der Begegnung machen.

Das Renaissanceschloß Gadebusch wurde von 1570-73 erbaut und ist seit 2019 „Kulturdenkmal nationaler Bedeutung“. Das herzogliche Schloß ist ein herausragendes Zeugnis für eine Blütezeit der mecklenburgischen Kunst- und Kulturgeschichte und steht baugeschichtlich in einer Reihe mit dem Schweriner Schloß und dem Fürstenhof in Wismar. Zum Gesamtensemble gehören neben dem Renaissanceschloß auch die Remise, das Kutscherhaus, das Aula-Gebäude sowie die Amtsscheune, die bereits als Museumsanlage genutzt wird.

Das Schloß wurde im Oktober 2017 von der Stadt Gadebusch im Rahmen einer Zwangsversteigerung erworben und wird seitdem schrittweise zu einem öffentlichen und inklusiven Ort der Kultur, Bildung und Begegnung entwickelt. Getragen wird das Gesamtvorhaben durch die Stadt Gadebusch, den Förderverein Renaissanceschloß und Museum Gadebusch e.V. sowie die kultursegel gGmbH, fachlich begleitet u.a. durch den Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. sowie das Lebenshilfwerk Mölln-Hagenow gGmbH.

Den Mitgliedern des Fördervereins Renaissanceschloß und Museum Gadebusch e.V. wurde jüngst für ihr herausragendes Engagement der Friedrich-Lisch-Denkmalpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern verliehen. „Der Verein hat in den vergangenen Jahren gemeinsam mit Bürgerinnen, Bürgern, Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern in Gadebusch Vorbildliches zur Rettung und Erhaltung der Schlossanlage in

Gadebusch geleistet. Die Mitglieder haben in der Stadt und in der Region durch ihre außerordentlich motivierte, vielseitige und erfolgreiche Arbeit eine große Wirkkraft für den Denkmalschutz.“, sagte Kulturministerin Bettina Martin Anfang September.

„Der neue Markenname Zukunftsschloß Gadebusch beschreibt das Gesamtprojekt, er steht für die vielfältigen Inhalte und Akteure und gibt allen Beteiligten ein gemeinsames Dach.“, sagt Arne Schlien, Bürgermeister der Stadt Gadebusch und Mitglied der „Arbeitsgruppe und Jury Markenbildung Schloß Gadebusch“.

Die von kultursegel koordinierte neunköpfige Arbeitsgruppe hat gemeinsam mit der Agentur „fachwerkler“

tige Entwicklung, Demokratiestärkung, Digitalität und Entwicklung ländlicher Räume neue Potenziale befördert. Sechs Themenfelder machen das „Zukunftsschloß Gadebusch“ aus:

nelle und inhaltliche Entwicklungsprozess für die Wiederbelebung des Schloß Gadebusch wird seit 2017 maßgeblich durch die kultursegel gGmbH vorangetrieben, die die enge Zusammenarbeit mit der

Stadt und dem Förderverein und weiteren Akteuren aus Kultur, Politik und Wirtschaft koordiniert und moderiert, u.a. gefördert durch den Europäischen Sozialfonds, dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie der Stadt Gadebusch. Für die Sanierung der gesamten Schlossanlage, deren Kosten sich mit Stand 2018 auf ca. 23 Millionen Euro belaufen, sind durch die Stadt Gadebusch bereits zahlreiche Förderanträge gestellt worden. Einige wurden

schon positiv beschieden und weitere Zusagen in Aussicht gestellt. Die Restaurierung der Schlossfassade konnte beginnen und weitere Sanierungsschritte sind in fester Planung. Als bisher höchste Fördermittelzuweisung wurde eine Bundesförderung in Höhe von 3,3 Mio. Euro aus dem Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ für die Sanierungsarbeiten zugesprochen. Weitere bauliche Förderungen gab es bisher durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, LEADER, den Landkreis Nordwestmecklenburg, die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Insgesamt steht aktuell nahezu die Hälfte der veranschlagten Sanierungsmittel in Aussicht.

Tino Schomann, Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg: „Das Schloß Gadebusch erwacht aus seinem Schlaf und wird zum „Zukunftsschloß“. Dieser Wandel ist einer mutigen Stadtvertretung, einem begeisterten Bürgermeister und tatkräftigen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu verdanken, die gemeinsam eine Vision entwickelten und auch den Mut hatten und haben, diese umzusetzen.“

Wachgeküsst und Aufgeschlossen Zukunftsschloß Gadebusch – musisch. magisch. mittendrin. – das Gesamtkonzept „Kulturdenkmal nationaler Bedeutung“



Nachdem jahrelang geplant und Fördermittel eingeworben wurden, konnte im September 2021 mit den Arbeiten an der Fassade des Schlosses begonnen werden. © H. Meyer, M. Harnack



Das Projekt „Zukunftsschloß Gadebusch“ ruht auf den Schultern vieler Akteure – darunter Förderverein, Gemeinde und der Kultursegel gGmbH © Marcus Werner

aus Schwerin, dem Lebenshilfwerk Mölln-Hagenow sowie dem Landesmusikrat M-V den Markennamen „Zukunftsschloß Gadebusch“ erarbeitet und die Entstehung des neuen Corporate Designs eng begleitet. Es gibt den vielfältigen Inhalten und Akteuren nun eine neue gemeinsame Identität und ein einheitliches Erscheinungsbild.

Wichtiger Bestandteil ist für Marke auch das Konzept der Akademie für musikalisch-kulturelle Bildung Mecklenburg-Vorpommern, die in Verbindung mit den Themenbereichen Inklusion, Bildung für nachhal-

„DenkMal für ALLE!“, „Willkommen“, „Engagement“, „Akademie“, „Museum“ und „Erleben“. Diese Module werden bereits mit Leben gefüllt. In der kulturellen und touristischen Arbeit der städtischen Museumsanlage, den Arbeitseinsätzen und vielfältigen Veranstaltungen des Fördervereins, den kulturpädagogischen Angeboten von kultursegel, wie dem „Gadebuscher Musikcamp“ für Kinder oder Fortbildungen für Erwachsene sowie mit Konzerten der Festspiele MV und des Landesmusikrats MV werden sie realisiert. Der konzeptio-

Ihre Foto-Impressionen im Nordwestblick! Senden Sie uns bis zum 26. Oktober 2021 Ihre schönsten Fotos zum Thema „Lebensfreude“ zu. Einsendungen per E-Mail an: presse@nordwestmecklenburg.de Bitte dabei angeben: einmal den Bildtitel/Vorschlag für eine Bildunterschrift sowie Name und Kontaktdaten des Fotografen.

Mit dem Einsenden von Fotos bestätigen Sie, dass sie der Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Foto: Klaus Hoffmeister



Foto: Heike Lindemann



Foto: Karin Schröder



Foto: Detlef Müller

Amt sucht Azubis

Das Amt Dorf Mecklenburg/Bad-Kleinen sucht noch eine Auszubildende (m/w/d) für das Ausbildungsjahr 2022. Angeboten wird Ausbildungen zum Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung. Bewerbungen sind noch **bis 15.11.** möglich. Weitere Informationen: 03841 798219 oder E-Mail: j.neumann@amt-dm-bk.de

KSV sucht Verstärkung



Der Kommunale Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern sucht **Sachbearbeiterinnen im Entgeltwesen (m/w/d).**

Zwei Stellen sind ab sofort zu besetzen. Der Bewerbungsschluss ist der **17.10.2021.** Eine dritte Stelle in diesem Bereich ist ab 1.1.2022 frei, ebenfalls mit Bewerbungsschluss **bis 17.10.2021**

Bewerbungen direkt an Safhöfer@ksv-mv.de

Rückfragen zum Verfahren richten Sie bitte an Frau Safhöfer (0385/396899-12), inhaltlicher Art bitte an Herrn Voderberg (0385/396899-11). Weitere Informationen unter www.ksv-mv.de

Baumaßnahme: „Baugrunderkundung – B104 OU Schwerin, B106 bis Paulsdamm“

Die Projektgruppe Großprojekte im Straßenbauamt Schwerin plant die Ortsumgebung (OU) „B104 OU Schwerin, B106 bis Paulsdamm“. Diese führt von der B 106 (Schwerin – Wismar) bis zum Paulsdamm (B 104 Schwerin – Güstrow). Als Grundlage für weiterführende Planungen werden Baugrunderkundungen im Bereich der Trasse und der zukünftigen Ingenieurbauwerke durchgeführt sowie Grundwassermessstellen errichtet. Die Arbeiten beginnen mit Kleinbohrungen am 18.10.2021, die Tiefenbohrungen beginnen am 25.10.2021. Alle Arbeiten werden bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Für evtl. Rückfragen steht die Straßenbauverwaltung per Mail zur Verfügung: ou-schwerin@sbv.mv-regierung.de

Die vollständige Bekanntmachungen finden Sie auf www.nordwestmecklenburg.de unter „Bekanntmachungen“ mit Datum vom 14.9.2021.

Kompetenzzentrum berät

das Kompetenzzentrum für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen aus dem Haus der Begegnung in Schwerin nimmt nach seiner „Corona-Pause“ die Vor-Ort-Beratung wieder auf, auch in Grevesmühlen:

Überregionale Beratungstermine des Kompetenzzentrums für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen

27.10.2021, 10.00 - 12.00 Uhr

Malzfabrik, Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen, Raum 2.301

Termine. Eine Voranmeldung ist nötig unter: 0385/3000 815 oder kompetenzzentrum@hdb-sn.de

Neu im Internet



Das Theater der Hansestadt Wismar hat seit Anfang September einen eigenen Webauftritt. Unter www.theater-wismar.de finden Interessierte nun alle Informationen rund ums Theater, etwa zum Spielplan, zur Theaterpädagogik, zu den Spielleuten oder zu aktuellen Aktivitäten. Schauen Sie gerne rein, verschaffen Sie sich einen Überblick und buchen Sie Ihr Ticket für die nächste Aufführung.

Unsere Kurse und Veranstaltungen sind jetzt wieder jederzeit online buchbar im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Redaktionsschluss 21.09.21 (Änderungen vorbehalten)

KVHS online! Wir haben eine Reihe von Online-Kursen und Vorträgen aus den Bereichen Politik/Gesellschaft/Umwelt, Arbeit & Beruf aber auch für die Junge VHS und Sprachen im Angebot. Investieren Sie in Ihre Zukunft und erleben Sie Neues ganz bequem von Zuhause. Die Online-Kurse finden Sie aktuell auch auf unserer Homepage wie gewohnt in der Rubrik „Programm“ oder unter dem Button „ONLINE-KURSE“ auf unserer Startseite.



Fachbereich Sprachen

1HW408A11	Italienisch A1 – 1. Semester, Elke Mayer	19.11.2021 / 17:30-19:00 Uhr
1HW408A21	Italienisch A2 – 1. Semester, Risi Giovanni	19.11.2021 / 17:30-19:00 Uhr

Ort: online / vhs.cloud, edudip-Webinar



JUNGE VHS

1HW509J1	Junge VHS: Videoproduktion mit Smartphones und Tablets - Wie du professionelle Videos mit deinem Smartphone drehen und schneiden kannst! Sebastian Wiegmann	09.10.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1HW509J2	Junge VHS: Videoproduktion mit Smartphones und Tablets - noch mehr Tipps und Tricks zum professionellen Videodreh, Sebastian Wiegmann Ort: online / Zoom-Videokonferenz	02.11.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1HW503K12	Facebook – Einrichtung und Anwendung, Christian Winklmeier	07.10.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1HW509DVV2	Kann mein Auto mit der Ampel sprechen? Deutscher Volkshochschulverband	07.10.2021 / 19:00-20:15 Uhr
1HW102K3	Politischer Stammtisch, Christian Winklmeier	10.10.2021 / 10:00-11:30 Uhr
1HW503K14	Messenger Dienste und ihre vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, Christian Winklmeier	21.10.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1HW103K4	Die neue Seidenstraße – Chinas Projekt zur Einflussnahme in der gesamten Welt, Christian Winklmeier	09.11.2021 / 17:00-18:30 Uhr
1HW509DVV3	Kann meine Heizung die Wetter-App lesen?, Deutscher Volkshochschulverband	09.11.2021 / 19:00-20:15 Uhr
1HW102K5	Die Nach-Corona-Zeit – ein Ausblick in die Zukunft, Christian Winklmeier	10.11.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1HW102K6	Digitalisierung – Fluch oder Segen? – eine Vision für das Jahr 2030, Christian Winklmeier	18.11.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1HW102K7	Rolle der Medien – Macht der Medien – Zukunft der Medien, Christian Winklmeier	24.11.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1HW102K8	Klimapolitik, Christian Winklmeier	01.12.2021 / 19:00-20:30 Uhr
1HW102K9	Nachhaltige Kreislaufwirtschaft – Müll als Ressource, Christian Winklmeier	08.12.2021 / 19:00-20:30 Uhr

FOLGENDE KURSE UND VERANSTALTUNGEN SIND IN PRÄSENZ GEPLANT:

ARBEITSSTELLE WISMAR (Tel.: 03841 32670)



Fachbereich Kultur und Gestalten

1HA210S01	„Herbst in den vier Wänden“ – Herbstlicher Kranz (Spezialkurs), Christine Neumann	13.10.2021 / 18:00-20:15 Uhr
1HA210S02	„Herbst in den vier Wänden“ – Holzscheibe dekorieren (Spezialkurs), Christine Neumann	20.10.2021 / 18:00-20:15 Uhr
1HA210S03	Weihnachtliche Dekoration – Amaryllis im Glas (Spezialkurs), Christine Neumann	10.11.2021 / 18:00-20:15 Uhr



Fachbereich Gesundheit

1HA301A05	Faszien – Fitness (Grundkurs) – Spezial, Claudia Eisenmenger	30.10.2021 / 11:00-13:30 Uhr
1HA301A07	Yoga – Energie für den Alltag – Spezialkurs, Elke Thomasberger	12.11.-13.11.2021 / 19:00-20:30 Uhr



Fachbereich Arbeit und Beruf

1HA504A02	Aktiv im Alter – Windows 10 (Grundkurs), Ulrich Peters	12.10.-04.11.2021 / 08:00-09:30 Uhr
1HA504A01	Aktiv im Alter – Sicherheit gewinnen, Ängste abbauen – Grundkurs, Uwe von der Heiden	13.10.-10.11.2021 / 09:00-12:15 Uhr
1HA504A03	Aktiv im Alter – MS-Office im Alltag sicher nutzen – Grundkurs, Uwe von der Heiden	13.10.-10.11.2021 / 12:45-16:00 Uhr
1HA504F01	Aktiv im Alter – Windows 10 (Aufbaukurs)	09.11.-02.12.2021 / 08:00-09:30 Uhr

ARBEITSSTELLE GREVESMÜHLEN (Tel.: 03881 719751)



Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

1HB10202	Die Erbfolge aktiv gestalten-Vortrag mit Dr. Eglè Zierau	11.10.2021 / 17:30-18:15 Uhr
1HB110S07	„Heimischer Teezauber“ mit Cornelia Beutekamp	13.10.2021 / 18:00-19:30 Uhr
1HB110S08	„Vergessene Wurzelschätze“ mit Cornelia Beutekamp	06.11.2021 / 10:00-13:00 Uhr



ONLINE-KURS

Videoproduktion mit Smartphones und Tablets (Einführung)

Smartphones sind tolle Geräte: Du kannst mit ihnen WhatsApp-Nachrichten verschicken, Spiele spielen und Videos gucken. Aber, was noch viel besser ist: Mit einem Smartphone kannst du auch selbst Videos machen! Du wirst in diesem Online-Seminar lernen, wie du mit deinem Smartphone eigene Videos drehen und schneiden kannst. Du lernst von unserem Profi:

1. Wie du Spezialeffekte (z.B. Bild-in-Bild, Feuer, Teleportation und Zeitraffer) umsetzen kannst.
2. Wie du dich mit Hilfe eines Greenscreens in andere Welten transportieren kannst.
3. Wie du Musik, Soundeffekte und Videofilter zu deinen Videos hinzufügst, damit das fertige Ergebnis richtig cool aussieht und klingt.

Kursnummer: 1HW509J1, Dienstag, 19.10.2021, 18:00 – 19:30 Uhr Online per Zoom Videokonferenz

Videoproduktion mit Smartphones und Tablets – noch mehr Tipps & Trick

In dieser Veranstaltung vertieft du dein Wissen aus der ersten Veranstaltung zum Videodreh mit Smartphones und Tablets. Du erhältst viele Tipps und Tricks wie du deine Videos noch besser machen kannst, du erfährst und lernst noch mehr von unserem Profi: Lass dich von Herrn Sebastian Wiegmann coachen! Er sammelte langjährig Erfahrung als Regisseur, Producer und Editor von vielen Internetvideos, Konzertfilmen und Fernsehfilmen.

Am Ende dieses Ferienkurses findet eine Ergebnispräsentation online statt

Kursnummer: 1HW509J2,

Dienstag, 02.11.2021,
18:00 – 19:30 Uhr Online
per Zoom Videokonferenz
Kursleiter: Sebastian Wiegmann



1HB110S09 „Vergessene Wurzelschätze“ mit Cornelia Beutekamp 13.11.2021 / 10:00-13:00 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

1HB211A01 Afrikanisches Trommeln für Einsteiger mit Tobias Sperling 16.10.21-13.11.21 / 10:00-13:00 Uhr
 1HB207A01 **NEU** Zeichnen-Grundlagenkurs mit Maria Kuhlmann 30.09.21-06.01.22 / 17:00-18:30 Uhr
 1HB207S04 **NEU** Illustrations- und Zeichentechniken-Grundlagen mit Melanie Zimmermann 08.10.21-10.10.21 / 10:00-15:00 Uhr
 1HB210S02 „Herbst in den vier Wänden“ – Holzscheibe dekorieren mit Christine Neumann 21.10.2021 / 18:00-20:15 Uhr
 1HB207S05 **NEU** Aquarell – Grundlagenkurs mit Melanie Zimmermann 22.10.-23.10.2021 / 10:00-15:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit

1HB309A03 Feldenkrais-Workshop mit Petra Meyer 06.11.2021 / 10:00-13:00 Uhr
 1HB309A04 Feldenkrais-Grundkurs mit Petra Meyer 22.11.2021 / 18:00-19:30 Uhr

Fachbereich Sprachen

1HB402A11 Englisch A1, 1. Semester 13.10.21-02.02.22 / 17:00-18:30 Uhr
 1HB401A11 Deutsch A1, 1. Semester mit Marlies Bumann 13.10.21-17.11.21 / 09:00-13:10 Uhr
 1HB405A1 Schwedisch A1, 1. Semester mit Claes Christenson 18.10.21-10.01.22 / 18:30-20:45 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf

1HB504A01 Aktiv im Alter – Sicherheit gewinnen, Ängste abbauen mit Uwe von der Heiden 11.10.- 15.11.2021 / 09:00-12:15 Uhr
 1HB504A02 Aktiv im Alter – MS-Office im Alltag sicher nutzen, mit Uwe von der Heiden 11.10.- 15.11.2021 / 12:45-16:00 Uhr
 1HB504A03 MS-Excel – Grundkurs 23.10.2021 / 09:00-15:45 Uhr

Fortbildungen für Tagesmütter & Erzieher*innen:

1HB502SK01 STEP – Modul 1- Einblick in die theoretischen Grundlagen von STEP mit Steffi Schöps 23.10.2021 / 09:00-15:45 Uhr
 1HB502SK02 STEP – Modul 2- Reflexion des eigenen pädagogischen Standpunktes mit Steffi Schöps 06.11.2021 / 09:00-15:45 Uhr

ARBEITSSTELLE GADEBUSCH (Tel.: 03886 70240)

Fachbereich Politik / Gesellschaft / Umwelt

1HC10202 „Die Erbfolge aktiv gestalten“ – Vortrag mit Frau Dr. Zierau 18.10.2021 / 17:30-18:15 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

1HC209A01 Schöne Dinge selbst geschneidert – Einsteigerkurs (Grundkurs) mit Elli Brusich 22.09.-01.12.2021 / 18:30-20:45 Uhr

Fachbereich Gesundheit

1HC303F01 Wirbelsäulengymnastik – Aufbaukurs, mit Heide Lore Borgward 30.08.-15.11.2021 / 18:30-19:30 Uhr
 1HC303F02 Aktiv und beweglich bleiben – Gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining, Heide Lore Borgward 30.08.-15.11.2021 / 17:00-18:00 Uhr
 1HC301F01 Hatha-Yoga- Aufbaukurs, Katrin Richter 08.09.-17.11.2021 / 16:00-17:30 Uhr

Fachbereich Sprachen

1HC400ASA Dit und Dat-wi schnacken platt mit Benjamin Nolze 31.08.-16.11.2021 / 17:30-19:00 Uhr
 1HC402A24B Englisch A2, 4. Semester, Sylvia Wieloch 31.08.-14.12.2021 / 18:30-20:00 Uhr

Zusätzliche Angebote werden regelmäßig ergänzt, schauen Sie dazu immer mal wieder auf unsere Homepage: www.kreisvolkshochschule-nwm.de Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 32670, in den Arbeitsstelle GVM unter 03881 719751 sowie in GDB unter der Tel.-Nr.: 03886 70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Ihr Team der Kreisvolkshochschule NWM

ONLINE-KURS Sprachen

Nutzen Sie die Chance – und starten Sie mit unseren Kursleitenden Ihre exklusive Sprachreise nach Italien. Dafür müssen Sie keine Koffer packen, eine Anmeldung in der Kreisvolkshochschule genügt. In diesen Kursen bestimmen Sie Ihr Lerntempo, Ihre Kursleiter achten auf die Differenzierung der Lerngeschwindigkeit jedes Lernenden. Die Kurse finden regelmäßig statt, und in Anschlusskursen können Sie die Sprache weiterlernen.

Italienisch A1, 1. Semester

Sie verfügen über keine Kenntnisse der italienischen Sprache und wollen diese systematisch erlernen. In der Anfangsstufe werden Sie lernen, sich in den wichtigsten Situationen des Alltags sprachlich zu behaupten. Am Ende der Stufe A1 können Sie: andere begrüßen und sich vorstellen, sehr einfache Unterhaltungen (z.B. über Ihre Herkunft, Familie, Ihren Beruf) führen, Fragen stellen (z.B. in Geschäften, auf der Straße, am Bahnhof, auf dem Flughafen), einfache Wegbeschreibungen geben.

Kursnummer: 1HW408A11, Freitag, 19.11.2021, 17:30–19:00 Uhr Online per Zoom Videokonferenz

Kursleiterin: Elke Gabriele Mayer



Italienisch A2, 1. Semester

Ihr Kursleiter führt Sie zweisprachig durch den Kurs. Genießen Sie die Vorteile von einem Muttersprachler über Land und Leute zu lernen. Am Ende der Stufe A2 können Sie: ein kurzes Gespräch über alltägliche Gewohnheiten führen, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken, genaue Auskünfte zu etwas einholen (z.B. zu Wohnen, Reisen, Freizeit), über gegenwärtige und vergangene Aktivitäten, auch im Beruf, berichten.

Kursnummer: 1HW408A21, Freitag, 19.11.2021, 17:30-19:00 Uhr Online per Zoom Videokonferenz

Kursleiter: Giovanni Risi



Eröffne anderen
Perspektiven.



vhs

Kreisvolkshochschule Arbeitsstelle Wismar Badstaven 20 23966 Wismar
 Tel.: 03841 3267-0 hwi@vhs-nwm.de www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Wir suchen

Kursleitende

(für die Arbeitsstellen Wismar, Gadebusch, Grevesmühlen)

Als staatlich anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz **suchen wir für unsere Standorte engagierte Wissensträger und Horizontenerweiterer**, die mit Freude und Elan unser Kursprogramm in Präsenz und Online mitgestalten.

Sie haben einschlägige Kenntnisse und Erfahrung in der Grundbildung, in der Sozialen Arbeit, verfügen über einen reichen Wissensschatz in den Bereichen: Gesundheitsbildung, Sprachen oder Sie haben künstlerisch-kreatives Potential? Dann zögern Sie nicht:

Werden Sie ein Teil der VHS-Familie! Wir freuen uns auf Sie. Weitere Informationen zu den Fachbereichen finden Sie unter: www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Pfennig hinter dem Rathaus



Der Potsdamer Künstler Wolf-Dieter Pfennig ist für seine heiter-ironischen Motive bekannt. Ideenreichtum, Humor und kräftige Farben kennzeichnen seine Werke. Auffällig ist auch sein Interesse an der menschlichen Figur. Seine unverwechselbaren Zeichnungen, Grafiken, Malereien und Plakate finden sich in zahlreichen internationalen öffentlichen und privaten Sammlungen. Bis zum 16. Oktober ist Pfennig in der Galerie hinter dem Rathaus in Wismar mit seiner Ausstellung „Mozart bist du“ zu sehen. Zur Ausstellung ist das Buch „Mozart bist du“ von Matthias Dix mit Bildern von Wolf-Dieter Pfennig erhältlich.

Wolf Dieter Pfennig
„Mozart bist du“,
bis 16.10., Mi-Sa 11-17 Uhr,
Galerie Hinter dem Rathaus 8,
Wismar, Eintritt frei

Kunstraum im Oktober



Ulrich Eller, geboren in Leverkusen, ist ein deutscher Künstler im Bereich installativer Klangkunst. Seine künstlerischen Arbeiten unter dem Titel: „LAUT / LEISE – Sprecher im Raum“ sind vom 25. September bis zum 25. Oktober 2021 in der Wismarer St.-Georgen-Kirche zu sehen (und zu hören), die dafür wieder zum „Kunstraum St. Georgen“ wird. Mit seinen raumbezogenen Arbeiten hinterfragt der international renommierte Klangkünstler Ulrich

Eller die Konstitution des architektonischen Raumes, wobei der Raum selbst als Skulptur verstanden wird und mit Hilfe des Klangs seine innere Beschaffenheit für den Betrachter erfahrbar gemacht wird. Die audiovisuelle Installation für den Kunstraum St. Georgen ist in den letzten Monaten in akribischer Auseinandersetzung mit der Architektur und Geschichte der St.-Georgen-Kirche entstanden. Am Samstag, dem 9. Oktober um 11.00 Uhr führt Miro Zahra, Kuratorin, durch die Ausstellung.

Ulrich Eller „LAUT / LEISE – Sprecher im Raum“,
25.9. – 25.10.,
täglich 10-17 Uhr, Kunstraum
St. Georgen, St.-Georgen-Kirch-
hof 1A, Wismar, Eintritt frei

Wildwochen



Am 16. und 17. Oktober findet im Kreisagarmuseum Nordwestmecklenburg der Auftakt zu den Wildwochen 2021 statt.

Am Samstag ab 10:30 Uhr mit Jagdhornbläsern, Ständen mit Gutem aus Wald, Gewässern, Gärten und von Feldern zum Verkosten und Mitnehmen, dazu viele Aktivitäten für Groß und Klein.

Am Sonntag dann ab ca. 11 Uhr mit einem weiteren Wild- und Herbstmarkt, Bogenschießen, Kürbisschnitzen, Minitrecker fernsteuern, Quiz und Strohburg ebenfalls bei abwechslungsreicher Musik.

Wildwochen 2021,
16.10. ab 10:30 Uhr,
17.10. ab 11 Uhr, Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg, Rambower Weg 9a, Eintritt 3€ (ab 10 Jahren)

Mütter und Töchter des Grundgesetzes

Am 2. Oktober eröffnete im Grenzhus in Schlagsdorf die Doppelausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ und „Töchter des Grundgesetzes in Nordwestmecklenburg“. Bis zum 26. November erzählt sie die Geschichte der vier Frauen, die 1949 im Parlamentarischen Rat an der Entstehung des Grundgesetzes mit-

arbeiteten und unter anderem die Formulierung „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ erkämpften. Der „Töchter“-Teil der Ausstellung zeigt politisch und gesellschaftlich in Zusammenarbeit mit dem Grenzhus, der Politischen Memorialle MV und der Landeszentrale für politische Bildung MV. 10 Frauen aus Nordwestmecklenburg, die sich in ihrer beruflichen Tätigkeit oder im ehrenamtlichen Engagement in besonderer Weise für die Gleichstellung von Frauen und Männern einsetzen.

Mütter und Töchter des Grundgesetzes, bis 26. November,
Mo-So, 10-16:30,
Grenzhus Schlagsdorf, Neubauernweg 1, weitere Informationen unter grenzhus.de



DIE MÜTTER DES GRUNDGESETZES

Ausstellung

ORTSZEIT II



Nur noch bis zum 10. Oktober ist im Rahmen des Projektes „Kultur on Air“ im Yachthafen Weisse Wiek in Boltenhagen die Ausstellung „Ortszeit II“ der Künstlerinnen Janet Zeugner, Miro Zahra, Gudrun Brigitta Nöh, Lydia Klammer, Susanne Gabler, Annette Czerny und Herbert H. W. Hundrich zu sehen. In verschiedenen Blickwinkeln beschäftigen sie sich mit der Wandlung des Ortes von der einstigen Waffenerprobungsstelle zum fried-

lichen Tourismus-Highlight.
ORTSZEIT II,
bis 10. Oktober,
Yachthafen WEISSE WIEK,
Boltenhagen

Literaturhaus sucht Mitstreiter



Der Förderverein im Literaturhaus Uwe Johnson in Klütz sucht neue Mitglieder. Derzeit unterstützen 103 Menschen den Verein, aber schon jetzt denkt der Vorstand an die Zukunft und hofft durch neue Mitglieder auf eine Verjüngung. Wer sich im Förderverein des Literaturhauses engagieren und so auch am bald wieder geplanten „Literatursommer“ mitarbeiten möchte, kann den Förderverein kontaktieren: 038825/260080 oder foerderverein@literaturhaus-uwe-johnson.de

Adventsverkauf



Die Künstler Annette Mamerow-Brümmer und Frank Döhler bieten am Sonntag, 7. November einen Adventsverkauf in Madsow bei Neuburg an. Es gibt viele Adventspräsente zu entdecken: - handbemalte Glaskugeln, schönes aus Filz, Bilder, Karten, Keramik und mehr. Für Imbiss und Getränke wird ebenfalls gesorgt. An der Feuerschale können Sie es sich mit einem Glühwein gemütlich machen
Adventsverkauf,
7.11., 11-18 Uhr,
Madsow 1, OT Madsow,
23974 Neuburg

IMMO Immobilienangebote in Nordwestmecklenburg BLICK



ImmobilienZentrum

OstseeSparkasse Rostock & Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN



Nicole Schütz
☎ 0151/
111 41 456



Volker Steinkamp
☎ 0171/
868 10 37



Jeannette Rynas
☎ 0171/
41 67 432



Klaus Pfannenschmidt
☎ 0172/
835 10 89

**1.-22. Oktober 2021:
IMMOBILIEN-BEWERTUNGSWOCHEN**

Vereinbaren Sie Ihren Termin!

Rufen Sie an: ☎ **03841/240-256**
E-Mail: immobilienervice@spk-mnw.de

spk-mnw.de/immobilien

Wir suchen dringend



**Ackerland
Kauf u. Pacht**

**Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen**

ackerlandmakler.de

Tel: 03860 8732



**Oliver Bade
Immobilien**



Werden Sie
TIPPGEBER!

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Ferienimmobilien
- Acker- und Grünlandflächen
- Beratung, Bewertung und Verkauf von Immobilien aller Art

Am Weißen Stein 18b • 23968 Hohenkirchen
Mobil: 0176-73237364 • www.immolli85.com



Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in **Grevesmühlen** modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

- | | |
|--|------------------|
| 1-R-WE Ploggenseering 10, ca. 25,00 m ² , Erdgeschoss
Keller, Fernwärme 193 kWh/m ² /a, Baujahr 1970 + Renovierungsbonus 300,00 € | KM 150,00 € + NK |
| 2-R-WE Ploggenseering 53, ca. 49,01 m ² , Erdgeschoss
Wanne, Balkon, Keller, Fernwärme 100 kWh/m ² /a, Baujahr 1973 | KM 258,00 € + NK |
| 2-R-WE Ploggenseering 31, ca. 45,70 m ² , 2. Obergeschoss
Einbauküche, Balkon, Keller, Fernwärme 89 kWh/m ² /a, Baujahr 1970 | KM 265,00 € + NK |
| 3-R-WE Ploggenseering 32, ca. 57,83 m ² , Erdgeschoss
Einbauküche, Balkon, Keller, Fernwärme 106 kWh/m ² /a, Baujahr 1975 | KM 292,00 € + NK |
| 3-R-WE Am Wasserturm 14, ca. 67,11 m ² , 4. Obergeschoss
Einbauküche, Balkon, Keller, Fernwärme 89 kWh/m ² /a, Baujahr 1986 | KM 364,00 € + NK |
| 4-R-WE Ploggenseering 30, ca. 74,30 m ² , 1. Obergeschoss
Einbauküche, Balkon, Wanne, Keller, Fernwärme 91 kWh/m ² /a, Baujahr 1971 | KM 411,00 € + NK |

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: vermietung@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
☎ **03881/75 95 0**
oder 0170/38 58 331

ASB • Tagespflege
• Verhinderungspflege
• Pflegedienste
• Essen auf Rädern
• Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow

Rufen Sie uns an: **03841-227200**

Deutsches Rotes Kreuz
Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

**Lohnsteuerhilfeverein
Obotrit Schwerin e.V.**

Steuerliche Hilfe
für Arbeitnehmer
und Rentner

Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin
Tel.: 0385/58 11 410
E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de

SOLANGE DER VORRAT REICHT!
Kaminbrennholz-Preis
175 €, danach 200 €

**Günstiges/gehacktes
Kaminholz**

ca. 1,8 RM = 2,5 Schüttraummeter
in Kiste gestapelt/ Lieferservice

Hoher Damm 44
23970 Wismar
0151/22288812
www.hopad.de

**IHR
INSERTAT
HIER!**

info@nwm-verlag.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
§ Neumarkt 2 • 23992 Neukloster §
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ **Fachanwalt für Verkehrsrecht** ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Froreich*

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, allg. Zivilrecht
*Fachanwältin für Familienrecht

Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • www.ra-wismar.de
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ

UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707
E-MAIL: RECHTSANWALT-ADAM@GMX.DE

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Katrin Dinse**

**Fachanwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340

Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht

Bahnhoftstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Kaban, Kaban! Die Sauen kommen

Auf dem Titelbild verfolgen zwei russische Laiki ein Wildschwein, auf Russisch „Kaban“. Wie es auf den Jagden mit den sowjetischen Militärangehörigen zugeht, ist Inhalt dieses Buches. Aus eigenem Erleben der Autoren, quasi aus erster Hand, erfährt der Leser Außergewöhnliches und Spannendes über das Jagdgeschehen in den Sonderjagdgebieten. Nach der Unterzeichnung des Abkommens über die Stationierung der sowjetischen Streitkräfte auf dem Territorium der DDR im Jahre 1957 durch den

Oberbefehlshaber der Besatzungstruppen in seiner Funktion als Außenminister der UdSSR, Marschall G. K. Schukow und dem Verteidigungsminister der DDR, Willi Stoph, wurden für die sowjetischen Militärangehörigen diverse Jagdmöglichkeiten geschaffen. Es kam zur Bildung von sowjetischen Militärjagdgebieten (SMJ) in nahezu allen Bezirken der DDR. Für die Führungsspitze, d.h. das Oberkommando der Truppe, wurde bei Baruth ein landschaftlich reizvolles Areal ausgewiesen, welches 1965 den Status eines Staatsjagdgebietes erhielt und bis zum vollständigen Abzug des russisch-sowjetischen Militärs im August 1994 exzellente jagdliche Bedingungen bot. Im gegatterten Staatsjagdrevier Johannismühle zog Rot-, Dam-, Schwarz-, Muffel- und Rehwild seine Fährte. Nirgends in Deutschland gab es eine derartig hohe Wilddichte – ein Eldorado für Jägersleute ohnegleichen. Oberforstmeister Joachim Lehmann, ehemaliger Leiter des Staatsjagdgebietes, wirkte in diesem Gebiet nahezu 47 Jahre anfangs als Forstarbeiter, später als Revier- und Oberförster. Er verschaffte Marschällen, Armeegenerälen und Ministern in Zeiten des Kalten Krieges jagdlichen Genuss, traf mit Helden des Großen Vaterländischen Krieges zusammen, begegnete Legenden. Daher enthält das Werk auch biografische Züge. *Erhältlich im NWM-Verlag Grevesmühlen, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881-2339, www.nwm-verlag.de*



Wanderführer Nördliches Nordwestmecklenburg Die schönsten Seen-, Fluss- und Küstenwanderungen zwischen Lübecker Bucht, Schweriner See und Schaalsee

Mit einem Vorwort von Kristine Lenschow:

„Wasser! Wenn es von etwas viel gibt im nordwestlichen Mecklenburg, dann ist es Wasser. Fließend, stehend, plätschernd, tosend, salzig, brackig, moorig – hier gibt es von allem etwas. Ob an stillen Seen, an Bächen und Flüssen oder an der unglaublich abwechslungsreichen Ostseeküste, fast immer wird der Wanderer mit einem Blick aufs Wasser belohnt. Und wer glaubt, er wandere im platten Land, wird schnell eines Besseren belehrt. Die eiszeitlich geprägte Landschaft bietet zwar keine großen Gipfelerlebnisse, aber auch die Ausblicke vom Kliff am Großklützhöved westlich von Boltenhagen weit über die Ostsee bis zur ostholsteinischen Küste oder vom Iserberg bei Grevesmühlen über den Klützer Winkel bis zur Ostsee wollen ‚erarbeitet‘ werden und sind letztendlich so wunderschön, dass man schnell alles um sich herum vergessen kann.“

Wandern an sich ist in Mecklenburg-Vorpommern immer noch ein Abenteuer. Es ist ein stilles Land, mal abgesehen von der unmittelbaren Küste in den Sommermonaten oder den Routen im Einzugsbereich der Landeshauptstadt Schwerin. Es kann schon mal passieren, dass in

den kleinen Dörfern den Wanderern verwundert hinterher geschaut wird. Haben die kein Fahrrad? Wurde im nordöstlichsten Bundesland in den vergangenen Jahren viel für den Ausbau eines Radwegenetzes getan, sind gut gepflegte und möglichst nicht geteerte Wanderwege immer noch die Ausnahme. Umso spannender war es, über viele Monate die Routen für diesen Wanderführer zu erkunden. Sie führen manchmal in verschlafene Ecken des Landstrichs, die in keinem Reiseführer zu finden, und gerade deshalb schön und abenteuerlich zugleich sind. Manche Wege sind wir in drei, vier Varianten gegangen, um uns dann für die attraktivste zu entscheiden, oder die Tour dann am Ende doch völlig zu verwerfen. Nur die besten haben es in das Inhaltsverzeichnis geschafft. In die engere Auswahl sind nur Wanderungen gekommen, die weitestgehend auf möglichst unbefestigten Wegen entlangführen, landschaftlich reizvoll sind und mit kleinen oder größeren Höhepunkten

aufwarten können. Was wir am Ende als sehenswert auserkoren haben, ist ohne Frage subjektiv. Wir freuen uns, wenn es Euch ebenso anspricht und Lust aufs Entdecken macht. Durch die land- und forstwirtschaftliche Prägung Westmecklenburgs kann es aber schon einmal

vorkommen, dass ein Weg, den wir für gut befunden haben, zeitweise durch die großen Maschinen zerfahren ist. Festes Schuhwerk ist daher immer eine gute Empfehlung.

Zu Fuß haben wir halb Deutschland, die Alpen und auch die eine oder andere Insel im Mittelmeer oder im Atlantik erkundet. Pilger- und Weitwanderwege waren in den letzten Jahren unsere Passion. Dass auch dieses, für Wanderer noch weitgehend unentdeckte Fleckchen Erde es wert ist, erwandert zu werden, war uns schon lange klar. Schließlich leben wir hier. Am Ende waren wir aber selbst überrascht, wie viele lohnenswerte Touren schließlich zusammengekommen sind.

Die hier beschriebene Wanderregion umfasst im Wesentlichen den Landkreis Nordwestmecklenburg, aber so genau haben wir es dann doch nicht genommen. Einzelne Abstecher in die Landkreise Rostock und Ludwigslust-Parchim, die Landeshauptstadt Schwerin und in das Bundesland Schleswig-Holstein waren einfach so naheliegend und verlockend, dass wir sie nicht vorenthalten möchten.“

Autor: Kristine Lenschow
Format: 12 x 18 cm, Broschur
160 Seiten, ca. 150 Abbildungen
ISBN: 978-3-946324-49-2
Preis: 15,00 €

Der Wanderführer ist direkt beim NWM-Verlag Grevesmühlen (Tel. 03881-2339, info@nwm-verlag.de) erhältlich sowie in jeder gut sortierten Buchhandlung.



Kalender Hubertustage 2022

Der Kalender Hubertustage von UP Schwarz mit Gemälden und Zeichnungen wildlebender Tiere unserer Heimat erscheint nun schon im 24. Jahr. Auf 500 Exemplare limitiert ist er im Buchhandel oder direkt im NWM-Verlag, seit Ende September, in Grevesmühlen für 15,- Euro erhältlich. Ein ideales Weihnachtsgeschenk für Jäger und Naturfreunde. *NWM-Verlag Grevesmühlen, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881-2339, www.nwm-verlag.de*



Endlich Herbst!
Der zweite Frühling beginnt...
... in Erlebnisscheune mit Café, Hofladen & Gärtnerei

Denken Sie auch an unser Frühstück auf Bestellung (vorherige Anmeldung): 03881-71 02 09

7 Tage die Woche für Sie da!
Von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!
Der weiteste Weg lohnt sich!

Gartenbau Wiencke
1 km von GVM in Richtung Rehna

Gartenbau Wiencke • Dorfstraße 43 • 23936 Wotenitz • Tel.: 03881-2192 • www.gartenbau-wiencke.de

Das pure Leuchten der Natur... ...auf dem Alten Hof in Wotenitz

Der Herbst ist der zweite Frühling, bei dem jedes Blatt zur Blüte wird – in diesem Sinne kommt die Natur ins Leuchten. Nicht nur im Wald, sondern auch zuhause auf dem Balkon, der Terrasse oder dem Hof. Mit magentafarbener Erika, buschigen Chrysanthemen, Fetthenne, Herbstastern, Scheinbeeren, samtigem Silberblatt, leuchtend orangegelben Zierkürbissen, roten Hagebutten und glänzenden Beeren, hält nun langsam überall die dritte Jahreszeit Einzug. Um Heim und Hof botanisch „aufzurüsten“, wird im Pflanzensortiment bei Gartenbau Wiencke, auf dem Alten Hof in Wotenitz, mit fach-

kundiger Beratung garantiert fündig. Wer sich nach dem Einkauf noch etwas stärken möchte, findet im haus-eigenem Café einen Platz, um eine Tasse mit einem durchwärmenden Heißgetränk genießen zu können.

Wer es hingegen deftiger mag, probiert in der herbstlich geschmückten Scheune, zum Mittagsangebot, eine Suppe mit saisonalem Gemüse. Und wer sein eigenes Süppchen kochen mag, der findet in Wienckes Hofladen frisches Gemüse und Kräuter für eine wohlschmeckende Suppe... Kommen Sie nach Wotenitz und nehmen Sie sich Ihren ersten kleinen Herbstzauber mit nach Hause!

ES WIRD WILD!

AUFTAKT DER WILDWOCHEN & BAUERNMARKT

UND ERNTEKRUNE AN LANDRAT 16.10./10 UHR

16./17.10.2021

Sa: 10-16 Uhr/So: 11-16 Uhr

im Kreisagarmuseum
Dorf Mecklenburg

Eintritt: 3,- Euro



Jagdhornbläser und Unterhaltung
Wildfleischangebote • Wildschweinbraten
Spezialitäten-Stände • Saftpresse
Drohnenvorfürungen Kitzrettung
Jagdhunde-Vorstellung ASP • Bogenschießen
Stroh-Hüpfburg • Bastelecke • Quiz
Angebote von Jagd- und Bauernverband
Historischer Dreschkasten in Aktion



Eine Aktion des Kreisjagdverbandes NWM, des Kreisbauernverbandes und des Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg



Freitag 08. Oktober und Samstag 09. Oktober 2021

ÖBSTTAGE

Sortenbestimmung • Verkostung • Beratung • Verkauf

EIGENE ERNTE SCHMECKT AM BESTEN!

WIR HABEN
DIE FRUCHT
ZUM ANFASSEN UND
VERKOSTEN.
DEN BAUM
ZUM PFLANZEN UND
DEN FACHMANN,
DER SIE BERÄT!

Mit Verkostung und gezielter
Beratung durch unseren
Fachmann:

Freitag 08.10.: 14–18 Uhr
Samstag 09.10.: 09–15 Uhr

AUSSERDEM IN DIESEM JAHR:

- Freitag 9 – 14 Uhr Obstannahme
Mobile Mosterei 9 Raben e.V.
nicht nur Äpfel, gerne auch
Birnen – www.9rabende
- Kürbis und Kürbisprodukte
aus der Region.
(Bio-Kürbis Steinhausen)
- Produkte der „Obstarche“
Reddelich

HINRICHS PFLANZENHANDEL GmbH
OSTSEE BAUMSCHULEN



Ihre
Garten
Baumschule

Wir beraten Sie fachkundig.

Tel.: 038292/79590 u. 246 Wismarsche Str. 37
Fax: 038292/79591 u. 350 18236 Kröpelin

Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr 09–18 Uhr, Sa 09–13 Uhr

JOB GESUCHT?



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für unser Team einen

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger (m/w/d)

für den Einsatzort Wismar und Umgebung.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf
www.fliesen-puck.de

FLIESEN PUCK GmbH | Kühlenlot 2 | 23970 Wismar
Henrik Puck | Tel. 0170/8171796 | info@fliesen-puck.de

Autoglas Wicke

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung



Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
- Kundensatzwagen -
* gilt nicht für alle Versicherungen

Autoglas-Wicke.de



KFZ-SERVICE
AUTOGLAS WICKE GMBH

Jeder Ölwechsel nur 69,95 €
inkl. Öl und Filter*

- Autoservice mit HU/AU
- Reifenservice mit Einlagerung
- Inspektionen
- Bremsen-Service
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Auspuff-Service

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Lübecker Straße 26 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de



Ihr Makler-Team in der Region
Seit mehr als 20 Jahren.

DKB Grund empfehlen, Wunsch erfüllen und Gutes tun!



Sie kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Empfehlen Sie uns und sichern Sie sich Ihre Prämie in Höhe von 150 €. Doppelt hält besser: Also spenden wir weitere 150€ für einen guten Zweck Ihrer Wahl!

www.dkb-grund.de/gutes-tun

DKB Grund Schwerin
Wismarsche Straße 154
19053 Schwerin
Tel. 0385 5969 2898
schwerin.immo@dkb-grund.de





JANKE
SCHÄDIGUNGSBEKÄMPFUNG



ABWEHR UND BEKÄMPFUNG VON RATTEN UND MÄUSEN

KEINE CHANCE FÜR UNGEZIEFER & SCHÄDLINGE

03841/25 78 806

www.schoedlinge-wismar.de

Der nächste
NORDWESTBLICK
erscheint am
06. November 2021
Redaktionsschluss:
26. Oktober 2021

Siegfried Ballentin

Fruchtkontor

Wismar Bohrstr.2
Tel. 03841 242084

Regionale Produkte

Tomaten, Öle, Eier, Smoothie
Nudeln, Äpfel, Sanddorn

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER


Erdgas | Strom


Heizöl | Diesel


Holz | Briketts

HEIZÖL, ERDGAS und
STROM mit Tradition
aus der Region.



Tel.: 0385 - 64 64 60

www.mec-ko.de

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog jetzt für 2022, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.

30.10. – 13.11.21	Swinemünde Kurhotel Bursztyn	15 Tg. ab 629,- €
30.10. – 13.11.21	Swinemünde Hotel Henryk	15 Tg. ab 699,- €
13.11. – 20.11.21	Swinemünde Hotel Interferie Medical Spa	8 Tg. ab 459,- €
13.11. – 20.11.21	Swinemünde Hotel Admiral I	8 Tg. ab 449,- €
alle Angebote inkl. Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP oder VP, Kur usw.		
20.12. – 27.12.21	Weihnachten Swinemünde Hotel Interferie Medical Spa	8 Tg. ab 659,- €
Hin- und Rückfahrt, 7x Ü/VP, Schwimmbadnutzung, Animation usw.		
27.12.21 – 03.01.22	Silvester Swinemünde Hotel Henryk	8 Tg. ab 839,- €
Hin- und Rückfahrt, 7x Ü/VP, Kur, Silvesterfeier usw.		
20.12.21 – 03.01.22	Weihnachten + Silvester Swinemünde Hotel Rybniczanka	15 Tg. ab 999,- €
Hin- und Rückfahrt, 14x Ü/VP, Kur, Weihnachts- & Silvesterfeier usw.		
19.12.21 – 02.01.22	Weihnachten + Silvester Kolberg Hotel Koral Live	15 Tg. ab 859,- €
Hin- und Rückfahrt, 14x Ü/HP, Weihnachtskonzert, Weihnachts- & Silvesterfeier usw.		

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!

Werben im NORDWESTBLICK!

Der Nordwestblick beinhaltet:

- amtliche Bekanntmachungen
- Ausschreibungen, Verordnungen etc.
- interessante Hintergründe des Kreisgebietes
- aktuelle Neuerscheinungen des Landkreises
- Kostenlose Verteilung an 82.000 Haushalte im gesamten Landkreis NWM und Wismar
- Erhöhte Auflage seit April 2016 und nur 25 % Werbung (das ist vertraglich geregelt)



Konnten wir Ihr Interesse wecken?
Melden Sie sich unter: info@nwm-verlag.de